

lehrjahr noch mehr an Bedeutung. Die Erfahrungen lehren, daß die marxistisch-leninistische Theorie um so gründlicher studiert wird, je mehr die Zirkel und Seminare zu wirklichen Schulen der schöpferischen Aneignung und Anwendung der Theorie im praktischen Leben, des echten Meinungsstreites werden, der allen Teilnehmern hilft, überzeugend zu argumentieren und sich offensiv und beweiskräftig mit der Politik und Ideologie des Imperialismus auseinanderzusetzen. Dazu sind die marxistisch-leninistische Bildung und die pädagogisch-methodischen Fähigkeiten der Propagandisten planmäßig weiter zu vervollkommen.

Die Genossen im FDGB, in der FDJ, dem DFD, der URANIA, in anderen gesellschaftlichen Organisationen und nicht zuletzt in den Volkshochschulen und Betriebsakademien schenken der lebensnahen Vermittlung des Marxismus-Leninismus große Aufmerksamkeit. Besonders durch die Schulen der sozialistischen Arbeit, an denen über 1,8 Millionen Werktätige teilnehmen, wird ein großer Beitrag zur Verbreitung unserer Weltanschauung geleistet.

Das gilt auch für die Hoch- und Fachschulen sowie für die Oberschulen, deren Rolle bei der Vermittlung des Marxismus-Leninismus weiter wächst. Die notwendigen Bedingungen dafür sind geschaffen worden. Auf Beschluß des Zentralkomitees wurden die Institute für das marxistisch-leninistische Grundstudium an den Hochschulen verstärkt. Bewährt haben sich die an den Hochschulen eingeführten Studienpläne und neuen Lehrbücher für das gesellschaftswissenschaftliche Grundstudium. Dadurch wird der Inhalt der Vorlesungen bereichert und die Initiative der Studenten zur Aneignung der marxistisch-leninistischen Theorie gefördert.

In unserer politisch-ideologischen Massenarbeit kommt es vor allem auf das tiefe Erfassen der gegenwärtig verlaufenden Weltprozesse an. Noch gegenständlicher ist die historische Bedeutung der revolutionären Veränderungen darzulegen, die unter dem Einfluß von Theorie, Politik und Praxis des sozialistischen Weltsystems vor sich gehen. Dazu gehört das Verständnis für den Klasseninhalt und das humanistische Anliegen des Kampfes unserer Partei gegen die Gefahr eines nuklearen Krieges, für die Festigung des Weltfriedens. Zugleich gilt es, den Charakter und die Besonderheiten des Klassenkampfes in der Welt unter den Bedingungen der Entspannung der internationalen Lage sowie der komplizierter werdenden ideologischen Auseinandersetzungen der zwei Systeme fundiert zu erläutern.

Unsere Partei hat die Aufgabe, jeden in die Lage zu versetzen, die Welt mit ihren Widersprüchen zu erkennen und die Klassenbarrikaden zu sehen, die Sozialismus und Kapitalismus voneinander abgrenzen. Die ideologische Arbeit muß darauf gerichtet sein, daß alle Werktätigen und besonders die